

Zollfahndung Essen zerstört illegalen E-Zigaretten-Handel: 160.000 Stück sichergestellt!

Zollfahndung Essen deckt illegalen E-Zigaretten-Handel auf: 160.000 Stück sichergestellt, Steuerschaden von   Million Euro.

Essen, Deutschland - Das Zollfahndungsamt Essen hat einen massiven Schlag gegen den illegalen Handel mit E-Zigaretten durchgeführt! Fast 160.000 E-Zigaretten wurden sichergestellt, was einen Steuerschaden von etwa einer halben Million Euro nach sich zieht. Die Ermittlungen richteten sich gegen zwei 36-jährige Männer aus Gladbeck, die beschuldigt werden, unversteuerte und nicht verkehrsfähige E-Zigaretten importiert und verkauft zu haben.

Am 1. April 2025 durchsuchen die Zollf hnder sowohl die Firmenr ume in L pnen als auch die Wohnung der Verdächtigen. Dabei entdeckten sie fast 700 E-Zigaretten und Hunderttausende von Pods ohne Steuerzeichen in der Wohnung. In den Geschäftsräumen fanden die Ermittler über 7.000 weitere Pods und fast 800 unversteuerte E-Zigaretten. Die Ermittlungen laufen weiter, während Behörden für Verstöße gegen die seit Juli 2022 geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen substitutive Tabakwaren weiterhin straf- und steuerrechtliche Konsequenzen ankündigen.

Details	
Vorfall	Betrug

Details	
Ursache	unversteuerte und nicht verkehrsfähige E-Zigaretten
Ort	Essen, Deutschland
Festnahmen	2
Schaden in	500000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de